

Tex - Bilder

Die Einheit Tex gehört zu den vermutlich einfacheren physikalischen Definitionen. Sie bedeutet schlicht $\text{Tex} = \text{Kilogramm}/\text{Länge}$, also ein Kilogramm pro 1m Längen. Dies drückt sich nicht nur in den Stringansätzen, sondern auch in meinen Bildern aus. Van Gogh war der erste der mit Linienbildern gearbeitet hat, die allerdings mehr aus der Imagination bzw. Intuition resultierten und entsprangen. Diese vorliegenden Bilder sind im weiteren zu vergleichen mit den Raumteilchenbildern und mit den Anfängen des Kubismus welcher eine grundlegende weitere Auffassung zur Kunst bedingte. Die Konstante $i = h/c^3 = 10^{-59} \text{ kgs}^2/\text{m}$ generiert durch die Beschleunigung eine entsprechende Masse. Damit ist der Raum relativ und die Masse absolut. Im Jahre 1907 war der Beginn des Kubismus einer Kunstrichtung, die den Mensch mit euklidischen Formen aufbaute. Picasso und Braque leiteten diese Kunstrichtung ein. Die vorliegenden Tex- Bilder gehen davon aus, dass die Menschen aus Kleinstmassen $m = ia$ aufgebaut sind die sich summarisch als Linien (Tex- Strings) zeigen.